



Noch wissen Betty (links, Petra Moll, neben Dieter Halbherr) und Helga (Andrea Heckenberger, neben Matthias Uhlmann) nicht, mit wem sie sich in der Kur eingelassen haben....

FOTO: WOLFGANG LUTZ

So geht's, wenn Frauen den Urlaub planen

Mit einem Lustspiel von Regina Rösch startet das Theater Offingen durch

Von Wolfgang Lutz

OFFINGEN - Prall gefüllt ist die Busenhalle Offingen bei der Premiere der Theatergruppe gewesen, die das Lustspiel „Wenn einer eine Reise tut... oder Sauerkraut und Kesselfleisch“ aufführte. Obwohl das Thermometer draußen 20 Grad anzeigte, ging es in der Halle „heiß her“. Das Theaterensemble sorgte dafür, dass es den Zuschauern warm wurde, denn sie hatten viel zu lachen und spendeten dafür reichlich Beifall. Einmal mehr hatten die Offinger mit ihrem Schauspiel ins Schwarze getroffen und es lohnt sich, die Aufführungen zu besuchen.

Freitag hat Tradition, will heißen: Feuerwehrprobe ist angesagt. An sich kein Problem, muss man halt auch das „Nachlöschen“ aushalten. Mehr oder weniger angeschlagen, haben Kommandant Oswald Krause (Raphael Uhlmann) und seine Spezls Emil Lautenschläger (Leo Moll) und Max Kaiser (Georg Stehle) Mühe, sich auf den Beinen zu halten und ein Kaffee in der Nacht aus Nachbarins Hand (Carina Bertsch) hilft auch nicht viel.

Halb so schlimm, wenn man anderntags ausschlafen kann. Nicht so die Freunde Oswald und Emil. Auf sie wartet am Morgen eine „besondere Überraschung“. Helga Krause (Andrea Heckenberger) und Betty Lautenschläger (Petra Moll) wollen ihre

Angetrauten statt nach Bad Füssing auf eine Kreuzfahrt beziehungsweise in die Karibik schleifen. „Drei Wochenenden ohne Kesselfleisch und Sauerkraut?“ Was für ein Schock für die zwei Freunde. Seit Jahrzehnten gibt's für sie nur eins ins Bad Füssing: „Morgens Fango, abends Tango.“ Und nun dies! Nach dem ersten Schock aber dann der zweite Tiefschlag: Alles Bluff. Bad Füssing ist angesagt – allerdings mit Ehefrauen. Aber wer „nimmt schon das Bier aufs Oktoberfest mit?“.

Doch die Stimmung der vier wackeren Offinger passt sich alsbald dem langweiligen Badevergnügen an. Oswald und Emil hingegen sehen alsbald „Licht am Horizont“, denn „Frischfleisch“ in Form von Jacqueline und Chantal (Sabine Widmann und Miriam Bloching) rückt an. Aber was mit den eigenen Frauen und Aufpassern anfangen? Dann der Geistesblitz der beiden Kesselfleischfresser: Männlein und Weiblein trennen sich und jede/jeder geht seinem Vergnügen nach.

Hätte, ja hätte so schön sein können. Die Frauen riechen den Braten, landen aber in den Händen von zwei Möchtegern-Casanovas (Matthias Uhlmann und Dieter Halbherr), die ihnen nicht nur an die Wäsche wollten. Das bleibt ihren Angetrauten nicht verborgen. Der Flirt mit ihren beiden Schönheiten verläuft aber auch nicht wie geplant und schlägt mächtig auf den Magen. Also muss auch den Frauen „geholfen“ werden.

Noch zwei Aufführungen

Wie das Oswald und Emil anstellen, nein, darauf käme sicher niemand. Aber wenn's hilft, ist eben jedes Mittel recht. Wie das wohl ausgeht? Und was für eine Rolle spielt in dem ganzen Drama Masseuse Susi Weber (Franziska Deufel) und welches Geheimnis hüten Helga Krause und Masseur Harry Gruber (Martin Weiß)? Das muss man sich einfach selbst anschauen. Und dazu haben Theaterbesucher nochmals Gelegenheit am Freitag und Samstag, 13. und 14. Januar. Denn dann wartet in Offingen ein Lustspiel für die Besucher, das allen Spaß macht.



...und bei ihren Ehehälften Emil (rechts, Leo Moll) und Oswald (Raphael Uhlmann) löst der Anblick ihrer Kurschatten Jacqueline (Sabine Widmann) und Chantal (Miriam Bloching) einen Magen-Darmvirus aus.

FOTO: WOLFGANG LUTZ

Karten gibt es im Vorverkauf unter Telefon 07374/91282 und Telefon 07374/9147411.